Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 13. 11. 1912

Herrn D^r Arthur Schnitzler Wien XVIII. Sternwartestrasse 71.

13 XI.

Retourniere gleicher Post im Somer entliehene Bücher. Varnhagen Band III. hat Wassermann trotz meines Widerstrebens an sich genomen, auf eigene Verantwortung, und Ihnen in Wien sofort zurückzustellen geschworen.

Ich gehe, nach Überlegung, Sonntag abends zu dem Hauptmann-banquett der Concordia weil ich es abfurd finde, dass einem Menschen wie H. gegenüber, nicht ein anständiger Mensch an dem ganzen Tisch sitzt.

Wäre fehr froh, wenn Sie allenfalls schon zurück wären und sich gleichfalls hinzugehen entschlössen.

Herzlich

5

10

Hugo.

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 572 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse) Versand: Stempel: »Rodaun, 14 11 12, 3N«.

- Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *381 « 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *342 «
- ^{11–12} hinzugehen entfchlöffen] Schnitzler ging hin (Vgl. A.S.: Tagebuch, 17.11.1912), Hofmannsthal wegen eines Streits mit Salten nicht (Vgl. A.S.: Tagebuch, 15.11.1912).

Erwähnte Entitäten

Personen: Gerhart Hauptmann, Felix Salten, Karl August von Varnhagen-Ense, Jakob Wassermann

Werke: Tagebücher

Orte: Rodaun, Sternwartestraße, Wien

Institutionen: Concordia

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 13. 11. 1912. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02096.html (Stand 12. Juni 2024)